



Hamburg, den 05. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Tschentscher,
Sehr geehrter Herr Westhagemann,
Sehr geehrter Hamburger Senat,

zunächst danken wir Ihnen für Ihr Schreiben vom 26. Mai 2020. und freuen uns, dass Ihnen die schwierige Lage unserer Branche bewusst ist.

Allerdings ergibt sich für uns aus Ihren weiteren Aussagen leider keine richtungsweisender Fortschritt für unsere Situation.

Am 14. Mai 2020 kommentierte das Social Media Team des Hamburger Senats den Post einer Facebook Userin:

„Alle Feierlichkeiten und Versammlungen sind bis zum 31. Mai 2020 untersagt. Sollte das Infektionsgeschehen weiterhin auf dem niedrigen Niveau bleiben, kann zum 1. Juni 2020 eine Lockerung vorgenommen werden: Feierlichkeiten mit bis zu 50 Personen würden dann möglich werden ...“.

Das Infektionsgeschehen blieb so niedrig. Feierlichkeiten sind dennoch nicht erlaubt. Und nach unserer Kenntnis, gab es dazu auch kein offizielles Statement.

Unseres Erachtens, spiegelt diese Kommunikation nicht wider, dass Sie die besondere Rolle der Hochzeitsbranche im Blick haben, so wie es in Ihrem Schreiben formuliert war.

Aus diesem Grund sind am 26.05.2020 insgesamt 50 Hochzeitsdienstleister dem Aufruf unserer Initiative STAND UP FOR LOVE gefolgt und haben auf dem Hamburger Rathausmarkt den Stillstand einer ganzen Branche inszeniert.

Und wengleich diese Aktion auf sehr viel positive Resonanz in der Branche und auch in den Medien stieß, fehlt es uns nach wie vor an Lösungsvorschlägen, Zielvorgaben und



Richtlinien sowie konkreter Informationen zur weiterführenden finanziellen Unterstützung durch den Bund und die Stadt Hamburg!

Aus diesem Grund steht nun ganz Deutschland für die Liebe auf!

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Hochzeitsdienstleister werden wir und andere Dienstleister am 09. Juni 2020 in über 10 Bundesländern Aktionen unter dem Motto STAND UP FOR LOVE nahezu zeitgleich umsetzen und für die Hochzeitsbranche sowie die Liebe zu unseren Berufen ein Zeichen setzen.

Denn wenngleich die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus richtig und notwendig waren und sind, führen sie zur existenziellen Bedrohung einer ganzen Branche.

Hochzeiten sind ein saisonales Geschäft - von Mai bis September erwirtschaftet die Hochzeitsbranche das Gros ihrer Einnahmen.

Mittlerweile sind jedoch fast alle Hochzeiten abgesagt oder wurden auf das nächste Jahr verlegt - ein Totalausfall und desaströse Aussichten für unzählige Solo- Selbstständige.

Wir brauchen einen finanziellen Ausgleich für den Umsatzverlust, der in vielen Fällen fast ein gesamtes Geschäftsjahr umfasst.

Und in Hamburg braucht es Lockerungen, um zumindest alternative Konzepte für kleine Veranstaltungen und Hochzeiten, unter Einhaltung der Vorgaben, entwickeln und umsetzen zu können. In fast jedem Bundesland wurden dafür mittlerweile Regelungen getroffen - in Hamburg herrscht weiter Stillstand.

Uns fehlt es nach wie vor an transparenter und vor allem zielgerichteter Kommunikation seitens der Politik. Ein konstruktiver Austausch zu möglichen Konzepten und damit zu Lockerungen findet nicht statt.

Aus diesem Grund werden wir am 09. Juni 2020 um 10.00h auf dem Spielbudenplatz unsere Botschaft des Stillstandes um eben diese Konzepte und Ideen erweitern:



Unter dem Motto „Love from a Distance“ werden anhand verschiedener Hochzeitsdienstleistungsbereiche denkbare Hygienemaßnahmen exemplarisch dargestellt.

Wir haben kreative und vor allem lösungsorientierte Ideen, die eine Hochzeitsfeier unter Berücksichtigung eines geringen Infektionsgeschehens möglich machen.

Denn jeder hat verstanden und verinnerlicht, dass man in diesen Zeiten die größte Liebe zeigt, wenn man Abstand hält!

Und für diese Botschaft steht ein ganzes Land auf, denn: LOVE IS NOT CANCELLED!

#standupforlove

Wir freuen uns auf Ihre Antworten, Lösungsvorschläge, Unterstützung, Zielvorgaben, Richtlinien und die wertschätzende sowie transparente und wechselseitige Kommunikation in all diesen Punkten!

Viele Grüße,

Sarah Weinhold-Gramer, Liv Schneider & Ankatrin Andresen

Eine Initiative der beyond tales GbR und Ankatrin Andresen in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Hochzeitsdienstleister und im Namen zahlreicher Hamburger Hochzeitsdienstleister